

Bei oraler Aufnahme viel Wasser trinken und so schnell wie möglich medizinischen Rat einholen.
Fern halten von Lebensmitteln und Tierfutter.
Nach Gebrauch Hände waschen
Einatmen von Joddämpfen vermeiden.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere):

Keine bekannt.
Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

Nach langdauernder Behandlung ist mit einer Retardierung bzw. Stagnation der Epithelisierung und Verzögerung der Wundheilung zu rechnen.

Das Einatmen von Ioddämpfen verursacht Reizungen der Schleimhäute der oberen Luftwege.

Das Auftreten von Nebenwirkungen nach Anwendung von eimü Doppeldip-PVP sollte dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mauerstraße 39 - 42, 10117 Berlin oder dem pharmazeutischen Unternehmer mitgeteilt werden.

Meldebögen können kostenlos unter o.g. Adresse oder per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung (Online-Formular auf der Internetseite <http://vet-uaw.de>).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Kann während Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.
Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung:

Das Arzneimittel ist eine Gebrauchsfertige Zitzentauchlösung. Der Dipbecher sollte mindestens 5 ml der Tauchlösung enthalten. Tauchen Sie jede Zitze sofort nach dem Melken ein, und stellen Sie sicher, dass die Zitze über drei Viertel ihrer Länge vollständig benetzt wird. Becher wenn nötig nachfüllen. Becher nach der Behandlung leeren und vor der Wiederverwendung reinigen.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Dieses Arzneimittel wird äußerlich angewendet und kaum resorbiert.

4.11 Wartezeit(en):

Rind :	Essbare Gewebe	0 Tage
Rind :	Milch	0 Tage

5. Pharmakologische Eigenschaften

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften:

Pharmakotherapeutische Gruppe: Iod-haltiges Antiseptikum und Desinfiziens, Zitzendip , Prophylaxe

ATC vetcode: QD08AG02 , QG52A , QQV10B

Povidon-Iod-Komplex (PVP-Iod) weist eine rasche mikrobizide Wirkung und ein breites Wirkungsspektrum auf. Die mikrobizide Wirkung beruht auf dem Anteil nicht gebundenen Iods, welches aus dem PVP-Iod protrahiert freigesetzt wird. Das freie Iod reagiert unspezifisch als starkes Oxidationsmittel mittels Enzymhemmung. Bei Temperaturen über 35 °C kommt es unter Entwicklung von Ioddämpfen zur Zersetzung und damit zum Wirkungsrückgang von PVP-Iod. Hinweise auf mutagene, kanzerogene oder teratogene Eigenschaften liegen bislang nicht vor.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik:

Veröffentlichungen zeigen , dass auf die Haut aufgebracht Jod schnell mit organischem Material reagiert, weshalb nur wenig freies Jod über die Haut resorbiert wird.

Iod wird sowohl über die Haut als auch über die Schleimhaut resorbiert. Nach Zufuhr über den Magen-Darm-Trakt wird Iod in anorganischer Bindung nahezu vollständig resorbiert. Iod ist plazentagängig und geht in die Milch über. Die Elimination erfolgt fast ausschließlich renal.

6. Pharmazeutische Angaben

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile:

Glycerol 85 %
Allantoin
Gereinigtes Wasser

6.2 Inkompatibilitäten:

Keine Angaben

6.3 Dauer der Haltbarkeit:

- Haltbarkeit des Fertigarzneimittels im unversehrten Behältnis: 30 Monate
- des Fertigarzneimittels nach Anbruch des Behältnisses : 6 Monate
- nach Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung : entfällt

6.4 Besondere Lagerungshinweise:

Vor Frost und Hitze schützen.
Vor Licht schützen.

6.5 Art und Beschaffenheit der Primärverpackung:

Braune Flüssigkeit in 5,10,25 oder 200 L Behältnissen aus Hochdruckpolyethylen (HDPE) mit Schraub- und Originalitätsverschluß.

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle:

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

7. Zulassungsinhaber:

Ferdinand Eimermacher GmbH & Co.KG
Westring 24
D - 48356 Nordwalde

8. Zulassungsnummer:

400677.00.00

9. Datum der Erteilung der Erstzulassung / Verlängerung der Zulassung:

Datum der Verlängerung: 22.08.2005

10. Stand der Information

...

11. Verbot des Verkaufs, der Abgabe und/oder der Anwendung

Nicht zutreffend.

12. Verschreibungsstatus / Apothekenpflicht

Freiverkäuflich.